

Ein Plastiksackerl ist kein Biomistkübel

Im Tennengau werden immer mehr Restmüllabfälle und Problemstoffe in den Biotonnen gefunden.

■ KUCHL (sara). „Im Tennengau lässt die Trenn-Moral nach, immer mehr unerklärliche Dinge werden im Biomüll gefunden, wie Elektrogeräte oder Verpackungsmaterial“, so Abfallberater Christian Steiner. Trotz großen Aufklärungskampagnen lässt das Umweltbewusstsein im Tennengau nach. Immer mehr Müll kann an den Straßenrändern und Autobahnen gefunden werden.



Johann Struber, Josef Pultar, Bgm. Christian Stöckl, Christian Steiner und Bgm. Andreas Wimmer (vlnr).

Foto: Brandauer

Unangenehmes Schlusslicht

Der Tennengau schneidet im regionalen Vergleich zum Großraum Salzburg sehr schlecht ab. „Außerdem sind keine Ausreden für keine Mülltrennung gültig, es kann einfach nicht geduldet werden, wenn Säure-

Kanister im Biomüll gefunden werden“, erklärt Josef Pultar, Geschäftsführer des Reinhalteverband Großraum Salzburg Stadt und Umlandgemeinden. Besonders der Biomüll scheint nicht mehr ordentlich getrennt

zu werden, dabei wäre dieser zu 100 Prozent verwertbar, als Biogas oder Kompost. Sollte die Trennung nicht besser werden, könne es zu Abgabe-Erhöhungen kommen, da sind sich die Herren einig.

510705